

Firma : .....  
Straße /Nr.: .....  
PLZ / Wohnort: .....  
Tel.-Nr.: .....

Datum.: .....

Zweckverband Wasserversorgung  
und Abwasserbehandlung – Insel Usedom –  
Zum Achterwasser 6  
17459 Seebad Ückeritz

**Rückgabetermin:** .....

**Antrag auf Stundung/ Ratenzahlung (G)**

Bezeichnung der Forderung .....  
Kundennummer .....  
Höhe der Forderung .....  
Bereits überwiesen .....

Ich/wir beantragen:

- die Stundung der Forderung bis: .....
- die monatliche Rate in der Höhe von ..... €  
zum ..... des Monats. (zutreffendes bitte ankreuzen)

Mir/uns ist bekannt, dass die jeweils verbleibenden Restschuldbeträge mit 0,5 von Hundert für jeden vollen Monat verzinst werden.

**SEPA Lastschriftmandat**

Ich ermächtige den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname und Anschrift des Kontoinhabers (falls nicht identisch mit Antragssteller/-in):

.....

Kreditinstitut: .....

IBAN: DE.....

BIC: .....

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom Sie über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten, sowie die Mandatsreferenz- und die Gläubigeridentifikationsnummer mitteilen.

.....  
Datum

Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

**A. Angaben zur Firma**

Arbeitnehmer (Anzahl/Beschäftigungsart): \_\_\_\_\_

Mitinhaber/ (stiller) –Teilhaber der Gesellschaft: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Handelt es sich um eine eingetragene Gesellschaft?

- ja – aktuellen Auszug aus dem Gewereregister oder Handelsregister vorlegen.  
 nein

Besitzt die Gesellschaft Vermögen im Ausland?

- ja falls ja, sind konkrete Unterlagen vorzulegen  
 nein

Wurde in den letzten 3 Jahren vor der jetzigen Antragstellung Vermögen (z.B. Grundstück) auf einen Dritten übertragen?

- ja falls ja, sind hier exakte und detaillierte Angaben zu machen  
 \_\_\_\_\_  
 nein

Sind Gesellschaftsanteile verpfändet oder abgetreten?

- ja falls ja, sind hier exakte und detaillierte Angaben zu machen und der Abtretungsvertrag vorzulegen.  
 \_\_\_\_\_  
 nein

## **B. Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**

### **1. wirtschaftliche Situation des Unternehmens:**

**Dem Antrag sind**

- **eine Kopie der Kontoauszüge der letzten 3 Monate**
- **Steuerbescheide**
- **Bilanz mit Anlagenspiegel/ Gewinn – und Verlustrechnung/ aktuelle betriebswirtschaftliche Aufstellung (jeweils vom Steuerbüro mit Stempel und Unterschrift bestätigt)**

**beizufügen.**

### **2. Angaben zu Grundstücken**

Lage und Anteil am Eigentum - Flur, Flurstück- Nr. und Grundbuchnummer angeben -	Geschätzter Verkehrswert Euro	Belastungen Euro	Valutieren mit Euro per: - Datum -
Bestehen Rückübertragungs- ansprüche <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Bestehen derzeit aktuelle Verkaufsverhandlungen für ein in Ihrem Eigentum/Teileigentum stehendes Objekt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein  Falls ja, bitte Name und An- schrift des Notars und soweit bereits bekannt, die Urkunden- rollen- Nummer angeben.			
Wurde bereits ein Zwangsver- steigerungsantrag gestellt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

### 3. Sonstige Angaben

Wurde für die Firma innerhalb der letzten drei Jahre die eidesstattliche Versicherung abgegeben?				
<input type="checkbox"/>	ja	Aktenzeichen:	Amtsgericht:	Datum:
_____ _____				
<input type="checkbox"/>	nein			
Verwalten dritte Personen als Treuhänder Vermögenswerte, die Ihnen zuzuordnen sind? Wenn ja, um welche Personen und welche Vermögenswerte handelt es sich?				
<input type="checkbox"/>	ja _____ _____			
<input type="checkbox"/>	nein			
Haben Sie Anwartschaften auf Eigentumserwerb an Sachen oder an Vermögensrechten? Wenn ja, welche?				
<input type="checkbox"/>	ja _____ _____			
<input type="checkbox"/>	nein			

### 4. Welche Sicherheiten können Sie anbieten?

z.B. Bürgschaft, Hypothek, Grundschuld, Forderungsabtretung, Firmenbeteiligung

Antwort:
_____ _____
Sind die angebotenen Sicherheiten bereits verpfändet oder an einen Dritten abgetreten:
<input type="checkbox"/> ja an wen? _____ _____
<input type="checkbox"/> nein
Weitere Bemerkungen, Hinweise, usw.
_____ _____
Wenn die Sicherheiten in Raten (mehrere kleine Sicherheiten) hinterlegt werden sollen, wie soll dies geleistet werden:
_____ _____
<b>Können Sie bei Ihrem Bankinstitut eine Bürgschaft abfordern:</b>
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Begründen!

### 5. Kreditaufnahmemöglichkeiten

Ist es Ihnen möglich, zur Zahlung der Forderung einen Kredit aufzunehmen?

- a)  ja b)  nein

Wann und bei welcher Institution haben Sie einen entsprechenden Antrag gestellt?  
Bei Ablehnung bitte schriftlichen Nachweis beifügen.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **6. Angaben zu sonstigen Vermögenswerten / sonstige Hinweise oder Besonderheiten:**

Ist die Gesellschaft Halter und/oder Besitzer von Kraftfahrt- oder Wasserfahrzeugen, Luftfahrzeuge?

ja, falls ja, bitte angeben wo sich das Fahrzeug und der Fahrzeugbrief befinden.  
Bei Wasserfahrzeugen ist anzugeben, ob das Boot/Schiff in ein – wo – Schiffsregister eingetragen worden ist.

nein

### **Hinweise**

Die Datenerhebung in Form dieses Fragebogens erfolgt zur Begründung des von Ihnen gestellten Antrages auf Stundung und Ratenzahlung. Die Daten dienen ausschließlich der Entscheidungsfindung zum Antrag. Sie werden weder auf einem Datenträger gespeichert, noch vervielfältigt. Es erfolgt keinerlei Übermittlung an Dritte. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Erteilung der Auskünfte die Voraussetzung für die Gewährung von Rechtsvorteilen ist.

### **Auszug aus dem Kommunalabgabengesetz (KAG) M – V in der Bekanntmachung der Neufassung vom 12. April 2005 geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 2007**

#### **§ 16 Abgabenhinterziehung**

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe wird bestraft, wer

1. der Körperschaft, der die Abgabe zusteht, oder einer anderen Behörde über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
2. die Körperschaft, der die Abgabe zusteht, pflichtwidrig über abgabenrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Abgaben verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile für sich oder einen anderen erlangt. § 370 Abs. 4, §§ 371 und 376 der Abgabenordnung gelten entsprechend.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) Für das Strafverfahren gelten die §§ 385, 391, 393, 395 bis 398 und 407 der Abgabenordnung in der jeweiligen Fassung entsprechend.

**Hinweis: Antragssteller haben entsprechend den Vorschriften des § 12 des Kommunalabgabengesetzes von Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit den §§ 90 ff der Abgabenordnung die Verpflichtung, alle geforderten Auskünfte zu erteilen.**

**Unvollständige Anträge führen zur Ablehnung der Stundung/ Ratenzahlung!**

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift